Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 3

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

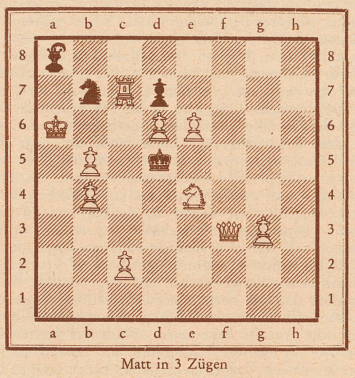
SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

Problem Nr. 481

CARL WEYDING, BARMEN

Urdruck

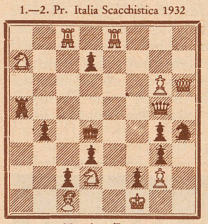


Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 482

G. Cristoffanini

1.—2. Pr. Italia Scacchistica 1932

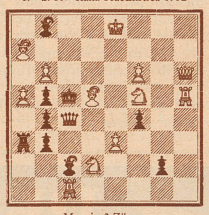


Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 483

A. Chicco

1.—2. Pr. Italia Scacchistica 1932



Matt in 3 Zügen

Meisterturnier zu Hastings.

Ueber die Neujahrstage führte die Stadt Hastings wiederum ihr internationales Meisterturnier durch, das sich seit Jahren als ausgezeichnete Propaganda-Veranstaltung bewährt hat. Nachdem sich Sultan Khan von Pirc, Flohr und Michell hatte schlagen lassen, konnte sich Flohr verschiedene Remis gestatten, ohne den ersten Platz aufs Spiel zu setzen. Endstand: 1. Flohr 7, 2. Pirc 6½, 3.—4. Lajos Steiner und Sultan Khan 5½, 5. Michell, 6.—8. Alexander, Miß Menschik und Thomas 3½, 9. Jackson 3, 10. Tylor 2½.

Im 2. Turnier siegte Rejfir mit 7½ vor Rellstab und Walter (6½) und Koltanowski (6).

Partie Nr. 186

Gespielt in der ersten Runde des Internat. Meisterturniers zu Hastings am 28. und beendet am 29. Dezember 1932.

Weiß: *Flohr* (Tschechoslowakei).

Schwarz: *Sultan Khan* (Indien).

1.	c2—c4	Sg8—f6
2.	Sb1—c3	b7—b6
3.	d2—d4	Lc8—b7
4.	Lc1—g5	h7—h6 [1])
5.	Lg5×f6	e7×f6
6.	e2—e4	Lf8—b4
7.	Dd1—g4!	g7—g6
8.	Lf1—d3	h6—h5
9.	Dg4—g3	h5—h4
10.	Dg3—g4 [2])	Dd8—e7 [3])
11.	Sg1—e2	Lb4×c3+
12.	Se2×c3	f6—f5
13.	Dg4—e2	f5×e4
14.	Ld3×e4 [4])	Lb7×e4
15.	De2×e4	De7×e4+? [5])
16.	Sc3×e4	Sb8—c6
17.	0—0—0	0—0—0 [6])
18.	Se4—f6	g6—g5
19.	Th1—e1	d7—d6
20.	h2—h3	Td8—f8 [7])
21.	f2—f4!	g5×f4
22.	Te1—f1	Th8—h6
23.	Tf1×f4	Th6—g6
24.	Td1—d2	Tf8—h8
25.	Sf6—d5	Tg6—g7
26.	Td2—e2	Sc6—d8? [8])
27.	Sd5—e7+	Kc8—d7
28.	Se7—f5	Tg7—h7
29.	Te2—e7+	Kd7—c8
30.	d4—d5	a7—a5
31.	Sf5—d4	Th7—g7
32.	Sd4—b5	Tg7×g2
33.	Te7×c7+	Kc8—b8
34.	Tc7—e7	Tg2—g3
35.	Tf4—f6	Tg3—g6
36.	Tf6×d6	Th8—g8 [9])
37.	Td6—d7	a5—a4!
38.	Sb5—c7	Tg6—g1+
39.	Kc1—c2	Tg1—g2+
40.	Kc2—d1 [10])	Tg2—g1+
41.	Tc7—e1	Kb8—c8
42.	Td7—e7	Sd8—b7
43.	Sc7—b5	f7—f5
44.	d5—d6	Sb7—d8
45.	Te1×g1	Tg8×g1+
46.	Kd1—e2	Tg1—g2+
47.	Ke2—d3	Tg2×b2
48.	Te7—c7+	Kc7—b8
49.	d6—d7	Sd8—f7
50.	Tc7—c8+	Kb8—b7
51.	Kd3—c3 [11])	Tb2×a2
52.	Tc8—f8	Sf7—d8
53.	Tf8×d8	Kb7—c6
54.	Sb5—d4+	Kc6—d6 [12])
55.	Sd4×f5+	Kd6—c7
56.	Td8—h8	Kc7×d7
57.	Th8×h4	Ta2—f2
58.	Th4—h7+	Kd7—d8
59.	Sf5—d4	a4—a3
60.	Th7—a7	a3—a2
61.	h3—h4	Tf2—h2
62.	h4—h5	Th2×h5
63.	Ta7×a2	Kd8—c8
64.	Ta2—a7	Kc8—b8
65.	Ta7—f7	Th5—h1
66.	Sd4—c6+	Kb8—c8
67.	Sc6—b4	Th1—c1+
68.	Kc3—b3	Kc8—b8
69.	Sb4—d5	Tc1—d1
70.	Kb3—a4	Td1—b1
71.	Sd5—b4	Kb8—c8
72.	Ka4—b5	Tb1—b2
73.	Kb5—c6	Aufgegeben [13])

[1]) Marke Sultan Khan! Auf 4..., Sf6—e4 5. Sc3×e4, Lb7×e4 würde Weiß mit 6. f3 ein starkes Spiel im Zentrum erhalten.

[2]) Hier war die Auswahl guter Züge groß. Stark in Betracht kam 10. De3.

[3]) Folgerichtiger ist wohl sofort L×c3+, wozu sich der Inder merkwürdigerweise erst einen Zug später entschließt.

[4]) Nicht so gut war 14. S×e4 wegen 14..., Ke8—d8 mit den Drohungen Te8 und f7—f5.

[5]) Hier war ein kritischer Punkt. Der Damentausch (den Sultan Khan ebenso wie «Capa» anstrebt, wo er kann) war hier wohl etwas verfrüht. Befriedigend erscheint 15... Sb8—c6. Falls dann 16. d5, so 16..., 0—0—0 17. d×c, D×e4+ 18. S×e4, Th8 mit bequemem Ausgleich.

[6]) Hier war schon guter Rat teuer. Der weiße Springer steht nun im Vordergrund des Geschehens.

[7]) Flohr dürfte recht haben, wenn er glaubt, daß jetzt sofort 20..., Th6 versucht werden mußte.

[8]) Besser war 26..., Th8—g8.

[9]) Diesen Zug gab Sultan Khan im Kuvert ab. Es ist erstaunlich, wie lange der Inder sich noch in dieser verlorenen Stellung hält.

[10]) Weiß will sich natürlich nicht auf die Remisschaukel einlassen, die sich nach 40. Kc3, Tg8—g3+ etc. ergeben würde und die der schlaue Asiate mit seinem 37. Zuge vorbereitet hatte.

[11]) Eine Ueberstürzung wäre 51. Sd6+, S×d6! 52. d7—d8D, Sd6×c8, da Schwarz dann noch manche Remischance hätte.

[12]) Diesen Zug spielte Sultan Khan a tempo. Er sah offenbar, daß nach 54..., Kc7 55. Se6+, Kd6 56. Sf8 schnell alles vorüber wäre.

[13]) Vergeblich hat Sultan Khan auf das Pattwunder gewartet.

Anmerkungen für die «Zürcher Jllustrierte»
von Dr. Adolf Seitz.

Löserliste

(Abgeschlossen am 8. Januar.)

E. Nägeli-Zürich 234, H. Gysel-Zürich 225, H. Geiger-Sargans 215, ** R. Sigg-Zürich 206, W. Stoll-Kollbrunner 205, H. Müller-Winterthur 184, F. Giannini-Willisau 167, * Frl. Jordi-Hombrechtikon 147, * W. Hirzel-Schaffhausen 127, F. Welti-Kollbrunn 117, * E. Steiner-Davos 41, J. Kappeler-Zürich 73, J. Wipfli-Goßau 71, G. Keßler-Wallisellen u. F. Wolf-Lotzwil 42, * Prof. A. Schmucki-Willisau 39, W. Baer-Davos 26, * U. Langenegger-Knoblisbühl 24, W. Scherrer-St. Moritz 18, O. Buser-Neu-Allschwil 16.

Nr. 453 wurde irrtümlich veröffentlicht, nachdem es schon durch den Preisrichter als nebenlösig durch 1. Sc1 aus der Konkurrenz ausgeschaltet war.

Nr. 475 erweist sich als unkorrekt; es geht leider 1. Tf2 Da7 2. T×h2 3. T×h2‡.

Sonne Dich gesund!

OSRAM VITALUX

Erhältlich in allen medizinischen Fachgeschäften.

Preis des Strahlers mit Lampe Fr. 95.—

2

Viele Krankheiten werden bekanntlich dadurch hervorgerufen oder begünstigt, daß es an Sonne fehlt. Leider steht die natürliche Sonne mit ihrer wunderbaren, gesundheitsfördernden Wirkung in unseren Breitengraden nicht in genügendem Ausmaße zur Verfügung. Dem Zusammenarbeiten von Wissenschaft u. Technik ist es jedoch gelungen, einen wirkungsvollen Sonnenersatz in Form der Osram-Vitalux-Lampe zu schaffen, deren Strahlengemisch ebenfalls aus Licht, Wärme und Ultraviolett besteht. Bestrahlungen mit Osram-Vitalux heben nach Urteil maßgebender Ärzte durch Bildung von Aufbau- und Abwehrstoffen — Allergine und Vitamin D — das Allgemeinbefinden und beugen Krankheiten vor. Die einfache Handhabung — der Vitalux-Strahler G 100 ist an jede Lichtleitung anzuschließen — und die gefahrlose Anwendung machen den Osram-Vitalux-Strahler zur idealen Sonne für's Heim. Literatur und Bezugsquellennachweis durch Osram A.-G., Zürich.

Mädchen-Pensionat in den Alpen, Rougemont (Waadt). Französ. in einig. Mon. Engl. d. Engländerinnen in einig. Mon. Handelsf. Haush., Steno-Masch. in 6 Mon. Sport. Mod. Tänze. Alpenluftkur. Krisenpr. Fr. 120-150.- monatl. Ferien Fr. 4.50-6.-. Dir. S. Saugy.

ST-BLAISE (Neuchâtel) Töchterpens. **LA CHATELAINIE**
Gegr. 1880, lehrt gründl. franz. u. and. mod. Sprachen. **Sprachdiplom.** Allg. Bildung. **Handelsf.** Beste Lehrkräfte. **Koch-** und **Zuschn.-Kurs.** Musik. Malen. Alle Sporte. Strandbad. Herrliche Lage. Jllustrierte Prosp. u. Ref. durch die Direktion **Herr und Frau Professor Jobin.**

Edle Hunde aller Rassen
Versand nach allen Ländern. Lebende Ankunft stets garantiert. Verlangen Sie unverbindlich Offerte. Jllustr. Katalog Fr. 1.25 in Marken.
R. Alfred Rieß, Gera, Thüringen 10 (Deutschland)

Sanatorium Kilchberg b. Zürich
Individuelle Behandlung aller Formen von Psychosen u. Neurosen. Entziehungskuren für Alkohol, Morphium, Kokain usw. Malariabehandlung bei Paralyse. Führung psychopathischer, haltloser Persönlichkeiten. Angepaßte Arbeitstherapie.
Prospekte bei der Direktion zu verlangen. Tel. Zürich 914.171, 914.172
ÄRZTLICHE LEITUNG: Dr. HANS HUBER + Dr. J. FURRER
BESITZER: Dr. E. HUBER-FREY

HOTEL DE NICE
28, Boulevard Carabacel · Großer Park · Moderner Komfort · Sonnenlage · Pension von 60 franz. Fr. an.
Propriétaire F. Strobel

Nizza · Le Grand Palais
2, Boulevard de Cimiez · 150 möblierte Appartements mit Küche und Bad · Gärten · Terrassen · 9 Lifts. Seilbahn.

CANNES Das bekannte
HOTEL DU PARC
Vornehmst. Haus in herrlicher Lage mit großem, wunderbarem Garten.
Schweizer Leitung. M. Ellmer.

NIZZA **Hotel Mont-Blanc.** 5, Rue François-Aune. Sonne. Jeder Komfort. Vorzügliche Küche. Besonders empfohlen für Familien. Volle Pens. ab franz. Fr. 40.-. Verl. Sie Prosp.!

HOTELGÄSTEN ist die „Zürcher Jllustrierte" eine beliebte Unterhaltungslektüre · Abonnementspreise: Vierteljährl. Fr. 3.40, halbjährl Fr. 6.40, jährl. Fr. 12.—
VERLAG: CONZETT & HUBER · MORGARTENSTR. 29 · ZURICH